



Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Ergänzende Musterzulassung (EMZ) für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

EMZ Nr..... 11

Erstausgabe..... 14.03.2023

Letzte Änderung...

I. Allgemeines

Inhaber der Ergänzenden Musterzulassung

Georg Burgmaier
Am Eisenberg 51
75203 Königsbach-Stein Land: D

II. Zulassungsbasis

Rechtsgrundlage:

Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung §5

Lärmschutzforderungen:

LVL 2004 vom 1. August 2004 (NfL II-70/04), geändert durch Bek. vom 1. Juni 2017 (NfL 2-349-17) und 7. Juni 2019 (NfL 2-480-19)

Lufttüchtigkeitsforderungen:

Bauvorschriften für Ultraleichtflugzeuge (BFU) des DAeC, Ausgabe 10/95

Gegenstand der EMZ:

Ergänzung der Musterzulassung für den Betrieb mit dem Verstellpropeller Modell AP420CTFH Hersteller: Airmaster Propellers. Anwendbar auf alle im zugehörigen EMZ-Kennblatt angegebenen Gerätekenntblattnummern.

Die ergänzende Musterzulassung ist anwendbar für nachfolgend aufgeführte Kennblätter:

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Baumerkmale

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

2. Abmessungen

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

3. Ruderausschläge

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

4. Antriebseinheit

a) Motor: Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

c) Propeller

Bezeichnung: AP420CTFH

Anzahl der Blätter: 2

Material der Blätter: composite

Durchmesser (m):

Verstellmöglichkeit: 1.57

constant speed

5. Energiespeicher / Kraftstoffmengen

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

6. Rettungsgerät

Rettungsgerät: Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

7. Lärm (bei maximaler Abflugmasse)

Lärmwert (dBA): 59,3

Propellerdrehzahl (U/min): 3300

8. Geschwindigkeiten (alle Angaben in IAS)

höchstzulässige Geschwindigkeit V_{NE} km/h

horizontale Geschwindigkeit

bei max. Motordauerleistung V_H km/h

Bemessungsgeschwindigkeit

für maximale Böen V_B km/h

Bemessungsmanövergeschwindigkeit V_A km/h

Höchstgeschwindigkeit bei ausgefahrenen

Klappen V_{FE} km/h

kleinste stetige Geschwindigkeit V_{SO} km/h

Geschwindigkeit des besten Steigens V_y km/h

Steigrate bei V_y 2,5 m/s

Keine Geschwindigkeitsangaben bedeuten keine Abweichungen zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

9. Massen / Schwerpunkte / Lastvielfache

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

IV. Schleppen

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

V. Betriebsanweisungen

1. Anweisungen für den Betrieb

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

VI. Instrumentierung

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

VII. Ausrüstung

Keine Abweichung zu den Kennblattdaten der Musterzulassung

VIII. Ergänzungen

IX. Beschränkungen

X. Bemerkungen